

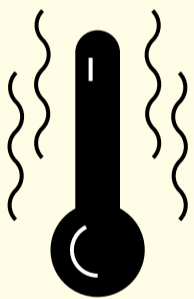
Heißzeit in Deutschland



Das zurückliegende Jahrzehnt war rund 2 °C wärmer als die ersten Jahrzehnte (1881–1910) der Aufzeichnungen. Die Temperaturen in Deutschland sind damit deutlich stärker gestiegen als im weltweiten Durchschnitt.



9 der 10 wärmsten Jahre seit 1881 in Deutschland sind nach dem Jahr 2000 aufgetreten.



Neues Phänomen: Jährliche langanhaltende Phasen mit Temperaturen über 30 °C.



Die Anzahl heißer Tage (mind. 30 °C) pro Jahr ist seit den 1950er Jahren von 3,5 auf 8,9 gestiegen. Die Anzahl an Eistagen (max. 0 °C) ist von 28 auf 19 gesunken.

Faktensammlung: <https://www.deutsches-klima-konsortium.de/basisfakten>
Deutsches Klima-Konsortium, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Deutscher Wetterdienst, Extremwetterkongress Hamburg, Helmholtz-Klima-Initiative. 2021. „Was wir heute übers Klimawissen. Basisfakten zum Klimawandel, die in der Wissenschaft unumstritten sind“, klimafakten.de.
Deutscher Wetterdienst und Extremwetterkongress Hamburg. 2021. „Was wir heute über das Extremwetter in Deutschland wissen – Stand der Wissenschaft zu extremen Wetterphänomenen im Klimawandel in Deutschland“.



Scientists for Future
Bielefeld

Erstellt im Seminar Wissenschaftskommunikation
(Universität Bielefeld) von: Juliane Schwarz, Dana
Thoeren, Mohannad Eskif und Laura Clavey